

Kalibrieren. Entscheiden. Wagen.

Nachhaltigkeitsbericht 2025

zwissTEX Germany GmbH

Nachhaltigkeitsbericht
2025

Kalibrieren.
Entscheiden.
Wagen.

INHALT: NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

Vorwort	3
Historische Einführung	4
Standortbeschreibung	7
Textile Funktion in voller Produktionstiefe	8
Wesentlichkeit & Nachhaltigkeitsfokus	10
Unsere Zertifikate	13
2025 Kurzbericht: Wirtschaft & Produktion	15
2025 Kurzbericht: Umwelt & Energie	17
2025 CO ₂ ^e -Bilanz	18
2025 Ökobilanz	19
Wesentliche Umweltrisiken und Maßnahmen	20
Nachhaltigkeit in unseren Produkten	21
2022 Kurzbericht: Mitarbeiter & Soziales	27
Übersicht: Nachhaltigkeitskennzahlen 2020-2024	28
Ausgewählte Medien	29
Ihr Erstkontakt: Nachhaltigkeit	30

Sehr geehrter Partner,

sinnvolle Instrumente zeigen nicht das, was man sehen möchte – sondern das, was ist.
Nach Jahren des Festhaltens und des Aufstrebens sind wir uns im Jahr 2025 mit dieser Klarheit weiter begegnet.

Und ja, unser Umsatz ist in einem Markt im Wandel erneut gesunken. Gleichzeitig haben wir unsere Augen nicht geschlossen, sondern unsere Messinstrumente festgehalten, kalibriert und Wege voran entschieden.

Wir haben unsere Wachstumsstrategie operationalisiert, souverän Bundesforschungsprojekte mitgestaltet, neue Vertriebsenergien freigesetzt. Auch haben wir damit begonnen, über die Jahre 2025 und 2026 rund vier Millionen Euro in unsere Wertschöpfungsprozesse und Organisationsrahmen zu investieren. Darüber hinaus haben wir unser selbstgestecktes CO₂e-Ziel eingehalten, Photovoltaik weiter ausgebaut und unseren Dokumentendruck um 75 % gegenüber 2019 reduziert.

2025 war kein einfaches Jahr für unsere Gemeinschaft. Und trotzdem haben wir es geschafft: Wir haben eine Auszubildende übernommen, duale Studierende gefördert, lokale Institutionen unterstützt – weil Nachbarschaft mehr ist als eine gemeinsame Adresse.

Zu wagen bedeutet für uns weiterzumachen, wenn es unbequem ist, zu investieren, wenn andere warten und zu entscheiden, selbst wenn die Sicht nicht perfekt ist. Denn wir haben ja unseren Kompass – und Sie. Wagen Sie weiterhin mit uns.

Dr. Ulrike Neubauer
Chief Executive Officer
Vorsitzende des Vorstands



Michael Buschle
Chief Sales Officer
Mitglied des Vorstands



Christoph Rehse
Leiter: Nachhaltigkeit
& Organisationsentwicklung



Historische Einführung

150 Jahre zwissTEX





DEUTSCHE TRADITION:
TEXTIL

Matthäus Schmid
Geschäftsführer
Mechanische Weberei
Gerstetten

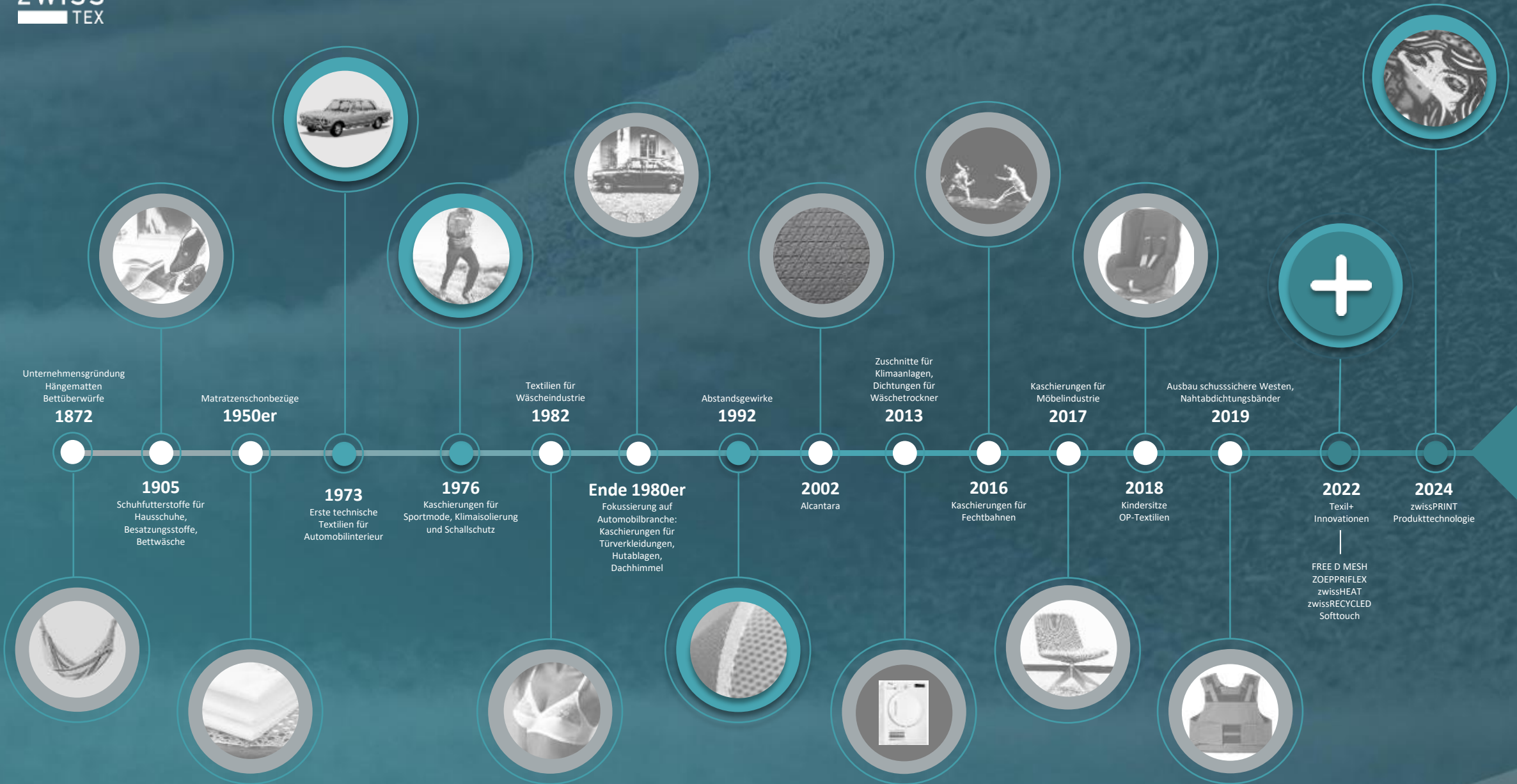
Julius Zwissler
Teilhaber
Mechanische Weberei
Gerstetten

Dr. Ulrich Zwissler
Vorstandsvorsitzender Dr. Zwissler Holding AG
verschiedene, produzierende Unternehmen
weltweit



seit 150 Jahren im Familienbesitz

1872



Willkommen auf der Schwäbischen Alb

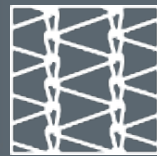


zwissTEX Germany Headquarters
seit 2020 in Gerstetten-Heldenfingen (Ostalbkreis)
> 19.000 m² Fläche
Innolab
Sportraum
Kantine

KONTAKT:
info@zwisstex.com
+49 7323 86 0

Textile Funktion in voller Produktionstiefe

Mit über 150 Jahren Erfahrung und rund 200 Mitarbeitern erschaffen wir innovative & nachhaltige Textillösungen für die Automobil- und Bekleidungsindustrie:
In Deutschland entwickelt, international produziert und angewendet.



TEXTILIEN

Wir eröffnen Ihnen das volle Spektrum modernster Textil-Technologien.



VERBUNDSTOFFE

Wir bieten Ihnen Laminierungen, Kaschierungen und Veredelungen in höchster Qualität.



KONFEKTIONIERUNG

Wir liefern Ihre Ware in allen Größen, Formen und Formaten mit dem Anspruch erstklassiger Präzision.



DIGITALDRUCK

Wir bringen alle Visionen auf alle Textilien und sparen dabei Millionen Liter Wasser.



Automotive: Interieur

Türverkleidung
Cockpit
Armlehne
Kopfstütze
Säule
Hutablage



Automotive: Seating

Unterpolsterung
Klimasitz



Automotive: Beschattung & Wind

Beschattung (Glasdach, Seiten- und Heckscheibe)
Windabweiser (Schotts, Deflektoren)
Sonnenblenden
Cabrio Innenhimmel



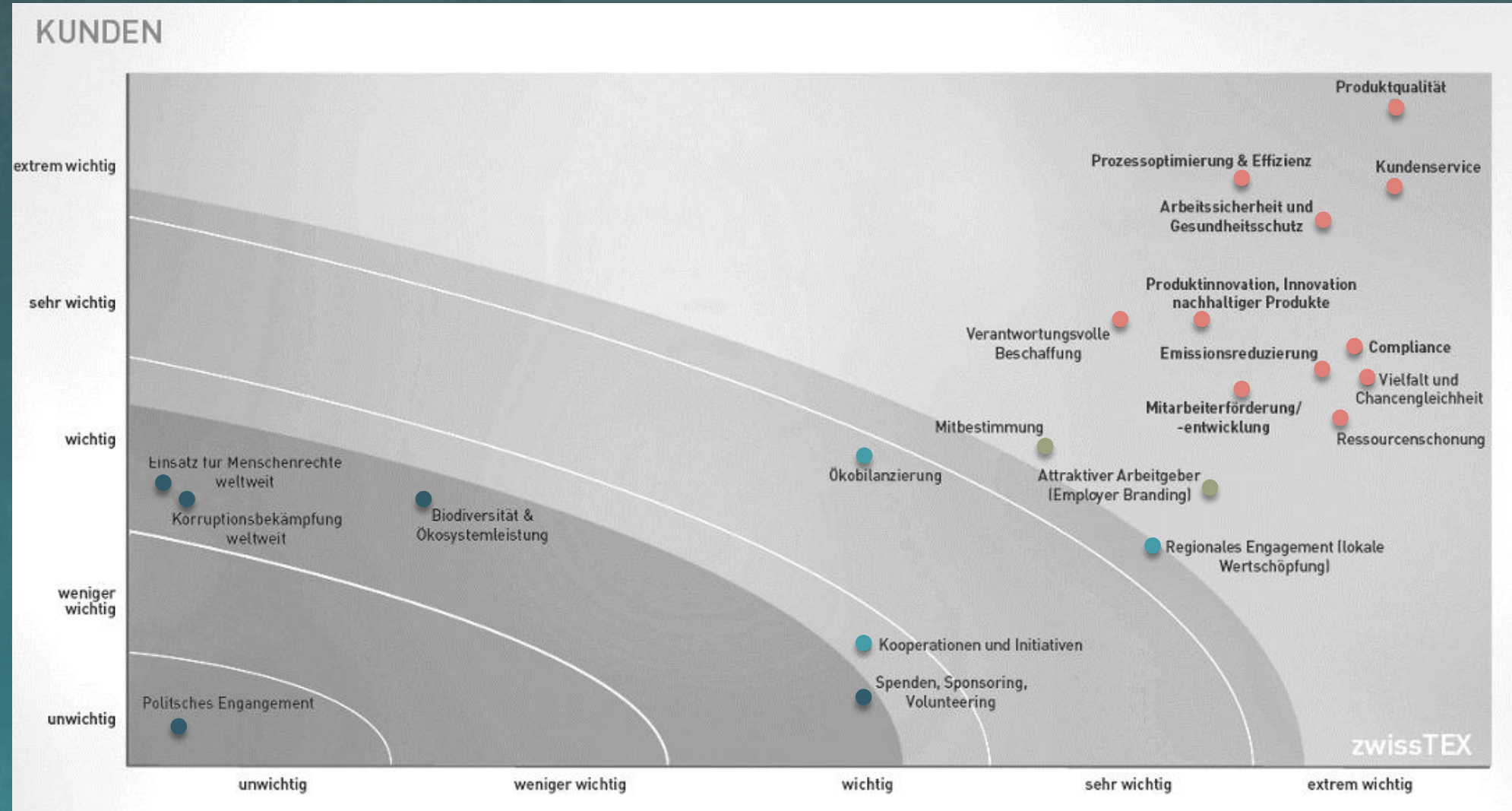
Consumer & Industrie:

Bekleidung & Wäsche
Sportartikel
Schuhe
Militär
Medizin (inkl. Orthopädie)

Wesentlichkeit & Nachhaltigkeitsfokus



Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte auf der Schnittstelle zu unseren Kunden



Unser Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung



Für Mitarbeiter der zwissTEX, sowie für deren Partner und beauftragte Dritte gilt der [zwissTEX Code of Conduct](#).

Er hält Grundprinzipien zur Einhaltung essentieller Normen fest und schafft starke Rahmen für Arbeitsumfelder, die Integrität, Respekt, Gesundheit, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit fördern.

Als Mitglied des deutschen, produzierenden Mittelstandes, schaffen wir vor allem dann Vertrauen, wenn wir einen Beitrag zur Potentialentfaltung des Einzelnen leisten und ressourcenschonende Produkte aus effizienten Prozessen herstellen.



Potentialentfaltung der Mitarbeiter



Ressourcenschonende Produkte aus effizienten Prozessen



Vertrauen

Unsere Zertifikate

2025



Auch bei uns hängen die Zertifikate an der Wand.
Aber nicht als Wandschmuck, sondern als Meilensteine
der Qualität unserer Unternehmensprozesse.

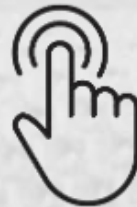
ISO 9 001
seit 2007



IATF 16 949
seit 2018



ISO 14 001
seit 2017



Standard 100
by Oeko-tex®
seit 1996



Bluesign®
seit 2016



Higg Index
seit 2023





Spielplan 2024 als Wachstumsstrategie konkret verfolgt

Für unsere Wachstumsstrategie der Tripple-Bottom Line wurden konkrete Ziele, Maßnahmenpakete und Verantwortlichkeiten festgesetzt. Hierfür berichtete das mittlere Management kontinuierlich – auch über einen KPI- und Maßnahmen-Monitor.



Kontinuierliches Update: Code of Conduct

Wir haben weitere Updates und Verbesserungen an unserem Verhaltenskodex für uns, Lieferanten und beauftragte Dritte vorgenommen und machen nach wie vor nur Geschäfte mit Menschen und Partnern, die Verantwortung übernehmen. [\(LINK\)](#)



Innovationen für eine textile Zukunft

In 2025 haben wir weiter an signifikanten Projekten weitergeforscht:
1) Zu Komponenten aus Monomaterialien (Automotive) und
2) zu biologisch abbaubaren Abstandsgewirken (Partner im Bundesforschungsprojekt *Biocushion* – Outdoor, Sport und Schuhoberware).
Auch haben wir mit unserem Kooperationspartner Nabore erste Kaschierungsprojekte in Serie gebracht.



Weitere Umsatzrückgänge

Im Jahr 2025 mussten wir einen weiteren Umsatzrückgang von 11% gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Dieser Rückgang war antizipiert und ist im Wesentlichen auf rückläufige Abrufe der Automobilkunden und die allgemein angespannte, konjunkturelle Lage zurückzuführen. Auf strategischer Basis haben wir für das Jahr 2025 weitere effizienzsteigernde Maßnahmenpakete und erhöhte Vertriebsaktivitäten geplant



Vertriebsaktivitäten - mit Abstand gut

In diesem Jahr konnten wir mit zwissTEX SPACER unser Angebot in Abstandsgewirken weiterentwickeln, besser präsentieren und platzieren. Auch haben wir viel Erfolg in den Bereichen Rollhimmel, Seating und taktischer Anwendung verbuchen können.



Top-Maßnahmen 2026

- In 2026 wollen wir einen zweistelligen Millionenbetrag an Aufträgen generieren und 5 Neukunden gewinnen.
- Wir werden systematisch und azyklisch in verschiedene Wertschöpfungsschritte investieren (siehe nächste Seite)
- Wir werden die Sichtbarkeit der KPI und Maßnahmen zur Wachstumsstrategie gegenüber der Mitarbeiterschaft erhöhen
- Wir werden unsere Wachstumsstrategie *Spielplan 2024* einer inhaltlichen und strategischen Revision unterziehen



Wir glauben an & investieren in unsere Sache

Mit circa vier Millionen Euro im Bick, haben wir in diesem Jahr begonnen, azyklisch in Prozesse, Wertschöpfungsschritte, Maschinen und Gebäude zu investieren oder diese Investitionen anzustoßen (siehe nächste Seite).

Wir beauftragen Investitionen mit einem Volumen von ca. 4 Mio. €

2025

- Neue Trafostation
- Neue Raschelmachine (Abstandsgewirke)
- Neues Dokumentenmanagementsystem ELO
- Ausbau der Werksbefestigung Werk III (Umzäunung und Tore, Schließanlage)

2026

- Automatisierte Verpackungsanlage
- Batteriespeicher PV-Anlage, Werk III
- Energiemonitoring
- Nähautomat
- Modernisierung des Spannrhames
- Flachbettanlage
- 3 weitere Raschelmachines (Abstandsgewirke)





Weniger CO₂-Emissionen mit neuem Ziel

Durch alternative Energieerzeugung (PV, E-Mobilität) und firmenweite Umstellung auf Strom aus Wasserkraft (Bayern) konnten wir im Jahr 2025 weitere 4% CO₂ gegenüber dem Vorjahr sparen. Ziel: Niveau bis 2030 trotz steigender Produktion auf max. 750 Tonnen CO₂e p.a. halten = -50,4% vs. 2021



Solides Nachhaltigkeitsrating

Nach wie vor halten wir die Ergebnisse unserer Nachhaltigkeitsratings über das uns betreffende Länder- und Industriemittel (NQC Supplier Assurance, SAQ5). Unser Umweltrating liegt bei **99%**.



Ausbau Photovoltaik fortgeschritten

Trotz unserer Umstellung auf Strom aus Wasserkraft (Bayern) haben wir begonnen, Strom auch strukturell selbst und zudem unabhängig über Photovoltaik-Technik einzusparen. Wir erzeugen 1 Mio. kWh Strom pro Jahr und sind damit zu 38,5% autark.



Wassereinsparung via zwissPRINT Technologie

Obwohl zwissPRINT gegenüber dem klassischen Färben 16 Mio. Liter Wasser und über 400t CO₂e pro Jahr spart, konnten wir mit dieser nachhaltigen Technologie nicht in signifikante Serie gehen und haben damit auch unsere ambitionierten Wassereinsparungs-Ziele verfehlt.



Reduktion: Dokumentendruck um 75% ggü. 2019

In 6 Jahren haben wir unsere Dokumentendruckaufträge um 75% reduziert und konnten damit ca. 4 Tonnen CO₂e, 16.000 Liter Wasser und bis zu 4 Tonnen Abfall einsparen. Reduzierung in 2025 gegenüber 2024: xx%. Maßnahmen reichten von taktischen Neuplatzierungen der Drucker über die Ausweitung der digitalen Kundenanbindung bis hin zur digitalen Stückkarte in Werk III.



Top-Maßnahmen 2026

- Wir werden analysieren, wie wir wertvolles Wasser in der Lieferkette durch eine Umstellung auf spinndüsengefärbte Garne sparen können
- Wir werden diverse Maßnahmen zur Verbesserung des Gefahrstoffmanagements durchführen: TÜV-Zertifizierung des Gefahrstofflagers inkl. Löschwasserrückhaltung, Entwässerungssystem – Aktualisierung der Betriebsanweisungen, Update des Chemikalienlagers etc.
- Wir werden unser Energiezähler und –monitoringsystem zum Ergebnis eines vollautomatischen Energieberichtwesens ausbauen

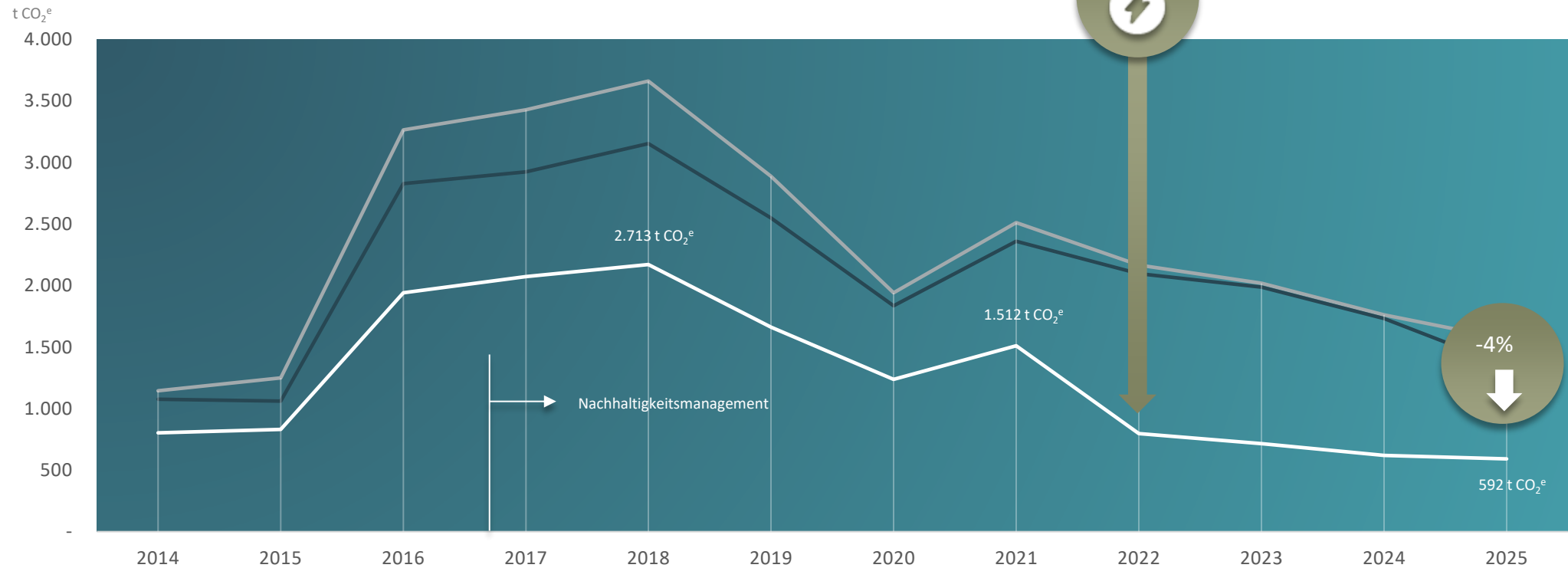


Emanzipation und Professionalisierung

Die Auflagen der ISO 50.0001 (Energiemanagement) gaben uns nicht die nötige Freiheit, das zu tun und zu sagen, was wir wirklich drauf haben und bewegen wollen. Wir haben diese Zertifizierung im Herbst 2025 auslaufen lassen. Ferner haben wir eine Kollegin zur Gefahrstoffbeauftragten qualifiziert und diesen Bereich von Grund auf professionalisiert.

Grünstrom: Wasserkraft - Bayern

CO₂^e-Bilanz 2025: Weiterhin weniger CO₂^e



Konventionelle Gesamtemissionen (dt. Strommix) ———
 Gesamtemissionen inkl. Investitionen in alternative Energiegewinnung ———
 Tatsächliche Gesamtemissionen inkl. Investitionen & umweltfreundlicherem Strommix ———





Chemische Betriebsmittel

Hydrauliköle 0 l	-100%
Sonstige Öle 5 l	25%
Fette 4,4 kg	-73%
Schmierstoffe 10l	*
Universalbindemittel 0 l	-100%
Bremsenreiniger 265 l	6%
Sonstige Reiniger 240 l	190%
EU-Petroleum 0 l	-100%
Keilriemenspray 0 l	0%
Signierfarbe 20 l	-33%
Molykote Sep. Spray 20 l	-17%
Mischgas 100 l	100%
Spülmittel 17 l	31%
Desinfektionsmittel 80 l	150%
Handpflegemittel 150 l	4%
Regeneriersalz 1 t	*
Diesel 415 l	0%

Druckerpapier 600 Pack = 1,5 t

36%



Druck SW 251.581

-25%

Farbe 17.474

-18%



Verpackungsmaterial

Hülsen 64 t	-6%
Kartonagen 8,5 t	-15%
Folien 24,66 t	3%
Krepp- & Klebebänder 2.849 Rollen	-12%
Umreifungsband 10 Rollen	-40%
Packband 1.440 Rollen	80%
Aluband 0 Rollen	-100%
Einwegpaletten 2.600 Stk	9%



Rohstoffe

Garn (TKB) 893,57 t	2,5%
Garn (Spule) 204,04 t	-45%
Klebstoff 115,48 t	-50%
Klebeweb 0,73 mio lfm	-11%
Schaumstoff 2,50 mio lfm	0,5%
Zukauf (Div.) 1,80 mio lfm	-1%
Vlies 0,08 mio lfm	-94%
Alcantara 0,01 mio lfm	-67%
Dinamica 0,02 mio lfm	-1%
Folie 1,36 mio lfm	10%
Rohgewirke 61,0 t	21%
zwissPRINT Beschichtung 32kg	-100%
Kornit Tinten 2.255 l	-7%

Ökobilanz 2025



-4% CO2 (En) 592 t



24% Abwasser 4.695 m³

-22% Rest- und Gewerbe 291 t

-14% Holz 40 t

-16% Kunststoff 34 t

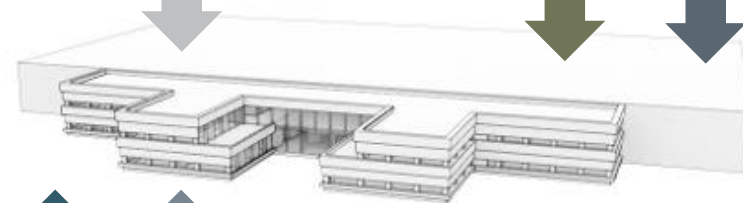
-10% Papier + Pappe 78 t

-98% Sondermüll 0,1 t

118% W. Schlämme 60 t

36% Mischschrott 7 t

Wertstoff gesamt 520,34 t = -11%
Anteil Recycling = 32%



-10% Gesamt-Energieverbrauch
5.741.634 kWh

29% Wasser 5.304 m³

-16% Verbundstoffe 3,6 Mio. lfm

143 lfm/MAh = -54%

-10% Wirkware 844 t

19 kg/MAh = -1%

-24% 3,0 Mio. Zuschnitte

170 Stk/MAh +13%

Reklamationen
pro 1.000 Lieferungen
2,55 (+9,9%)

Umsatz:
43,7 Mio.€
-11,2%

2026: Unsere größten Umweltrisiken und wie wir mit ihnen umgehen

Umweltaspekt	Relevanz x potentielle Risiken	Maßnahmen
Energieverbrauch	sehr hoch hohe Korrelation zwischen Energieverbrauch und Produktionsvolumen, Energiepreisvolatilität, Marktabhängigkeit, Optionen grüner Energie = teuer, Netzausfälle, pol. Volatilität, Reputationsverlust: CO ₂ ^e -Fußabdruck	Modernes Monitoring inkl. Energieeinsatz- & Energieverbrauchsanalyse Bezug erneuerbare Energien (PV), Einkauf Grünstrom aus Wasserkraft Bayern div. Energieeffizienzmaßnahmen Erhöhung E-Mobilität in Autoflotte Jährliche Publikation des CO ₂ ^e -Fußabdrucks im Nachhaltigkeitsbericht Berechnung eines produktspezifischen CO ₂ ^e -Fußabdrucks
Verschwendung materieller Ressourcen	Hoch Ressourcenverluste (kaschiert, unkaschiert), hohe Entsorgungskosten, hoher Effizienz-Anspruch eines produzierenden Unternehmens	Entwicklungsprojekt: zwissRECYCLED (Upcycling aus Randbeschnitten) Partner im Bundesforschungsprojekt BIOCUSHION zwissPRINT vermeidet 16 mio. L Wasser ggü. herkömmlichen Färbeprozessen Vertreiben von Nulldrehern auf weiteren Märkten Regulierung der Osmoseanlage
Ökologische Komponentenalternativen in der Entwicklung	Hoch Wettbewerbsanspruch im War of Talents, Übergangsrisiken, Image- und Lieferkettenrisiken, reg. Anforderungen, geringe Nachfrage, Technologische Umsetzbarkeit	Angebot von Produkten aus recycelten Rohstoffen (gem. GRS) Entwicklungsprojekt: zwissRECYCLED (Upcycling aus Randbeschnitten) Partner im Bundesforschungsprojekt BIOCUSHION (siehe oben)
Abfälle (inkl. Flüssige Produktionsabfälle = kein Gefahrstoff)	Hoch detaillierte Fraktionierung, unsachgemäße Lagerung und Entsorgung, Leckagen, Flüssige Abfälle allerdings Gefahrstoff, gesetzliche Anforderungen an die Kreislaufwirtschaft	Sachgemäße Lagerung und Entsorgung, Tracking der Übergabe, Verfolgen der Zertifikate und Entsorgungsnachweise, jährliche Wertstoffanalyse, Gefahrstoffschulungen
Löschsysteme (CO₂- und Wasser)	Hoch Klimawirkung, Gewässer- und Bodengefahren bei Leckagen, Haftungsrisiken, Versicherungsanforderungen	Regelmäßige, fachgerechte Wartungen regelmäßige Schulungen und Unterweisungen zum Brandschutz
Gefahrstoffemissionen	Mittel Insgesamt wenig Gefahrstoffe, Leckagen, unsachgemäße Handling, Verständnis der Kennzeichen, umweltrelevante Unfälle	Kontinuierliche Aktualisierung des Gefahrstoffkatasters regelmäßige Schulungen und Unterweisungen fach- und sachgemäße Lagerung, Kennzeichnung und Bearbeitung
Regulatorisch-politische Risiken	Mittel sich verändernde Anforderungslandschaften (e.g. CSRD, ESG, REACH, LkSG etc.), Kundenanforderungen und Lieferantenkommunikation	Fachgerechte Beantwortungen von Kundenanfragen und Einholung entsprechender Lieferanteninformationen jährliche Bewertung der aktuellen, gesetzlichen Forderungen zu Energie und Umwelt
Standortresilienz, Extremwetter und Klimawandel	Niedrig Klimafolgerisiken, Starkregen, Stürme, Hitzewellen etc. Versorgungsengpässe in Lieferketten, Erschwerte Erreichbarkeit	Falls zutreffend: Notfallpläne installiert insb. Überschwemmungsgefahr laut Hochwassergefahrenkarte nicht gegeben

Nachhaltigkeit in unseren Produkten

Überzeugen Sie sich JETZT von unseren Textilinnovationen



JOIN THE CAUSE

zwissPRINT

saving water by design

zum Produktfilm



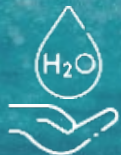
zwissPRINT

saving water by design

zum Produktfilm



unsere
nachhaltige Revolution
des textilen
Digitaldrucks



Enorme Wasserersparnis



Weniger Energieeinsatz im Prozess



Weniger Transport, kürzere Lieferzeiten



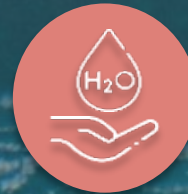
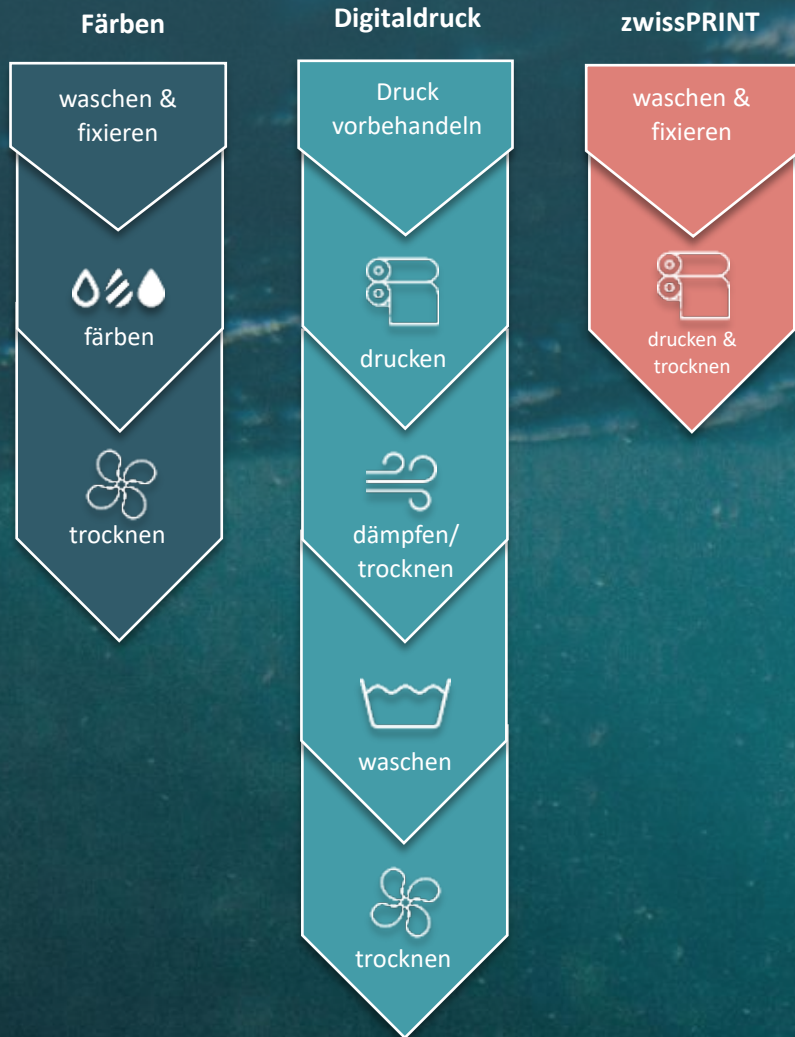
Extrem hohe Designvariabilität



Gleichförmig hohe Qualität



Hohe Prozessflexibilität



SPART 16 Mio. l/a
ca. 10 l/m im Produktionsprozess*
Jährliche Trinkwassersparnis für ca. 350 Menschen **



SPART 400 t CO₂^e/a
ca. 230g CO₂^e/m im Produktionsprozess ***



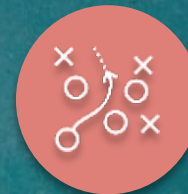
SPART 2,5 t CO₂^e/a
ca. 1,4g CO₂^e/m in der Logistik ****



JEDES DESIGN
Jegliche Motive, Muster und Farben
Natürliche & synthetische Fasern
Gewebe, Strick- & Wirkware, Vliese, Kunstleder etc.



JEDE ECHTHEIT
Kundenspezifische, produktbezogene
Material-Echtheiten können eingestellt
werden



JEDERZEIT
Entwicklung schnell & vor Ort
kein externe Färbeprozesse
Drucken & Trocknen in einem
Schritt



Alle im Druckprozess eingesetzten
Chemikalien sind Bluesign®-approved

Vergleich zwissPRINT vs. Färben - 1,75 Mio. m/a bei jeweiliger Vollaustattung

- + 0,002 l/kg im Druckprozess vs. 25-50 l/kg (Mittelwert 37,5 l/kg) im Färbeprozess
- ++ gem. Umweltbundesamt 2022: Im Jahr 2019 verbrauchte ein Deutscher im Durchschnitt 128 l/ Trinkwasser pro Tag.
- +++ Energiebasierte Kalkulation. Effizienzeinbußen im Produktionsprozess einberechnet.
Umrechnungsfaktoren nach BAFA. Ersparnis von 98t CO₂ durch Grünstromnutzung der zwissTEX einberechnet.
- ++++ Annahme aufgrund aktueller Lieferantenlandschaft der zwissTEX Germany GmbH, 47 Lieferwochen mit einer Ersparnis von 655 km/Woche.

zwissPRINT
saving water by design

Innovationen aus unseren Abfällen

ZWISS RECYCLED



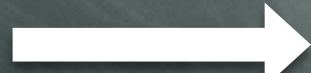
Randbeschnitt: Kaschierung
Garnabfälle



Extrusion
Re-Granulierung



Verarbeitung je nach
Anwendungsgebiet

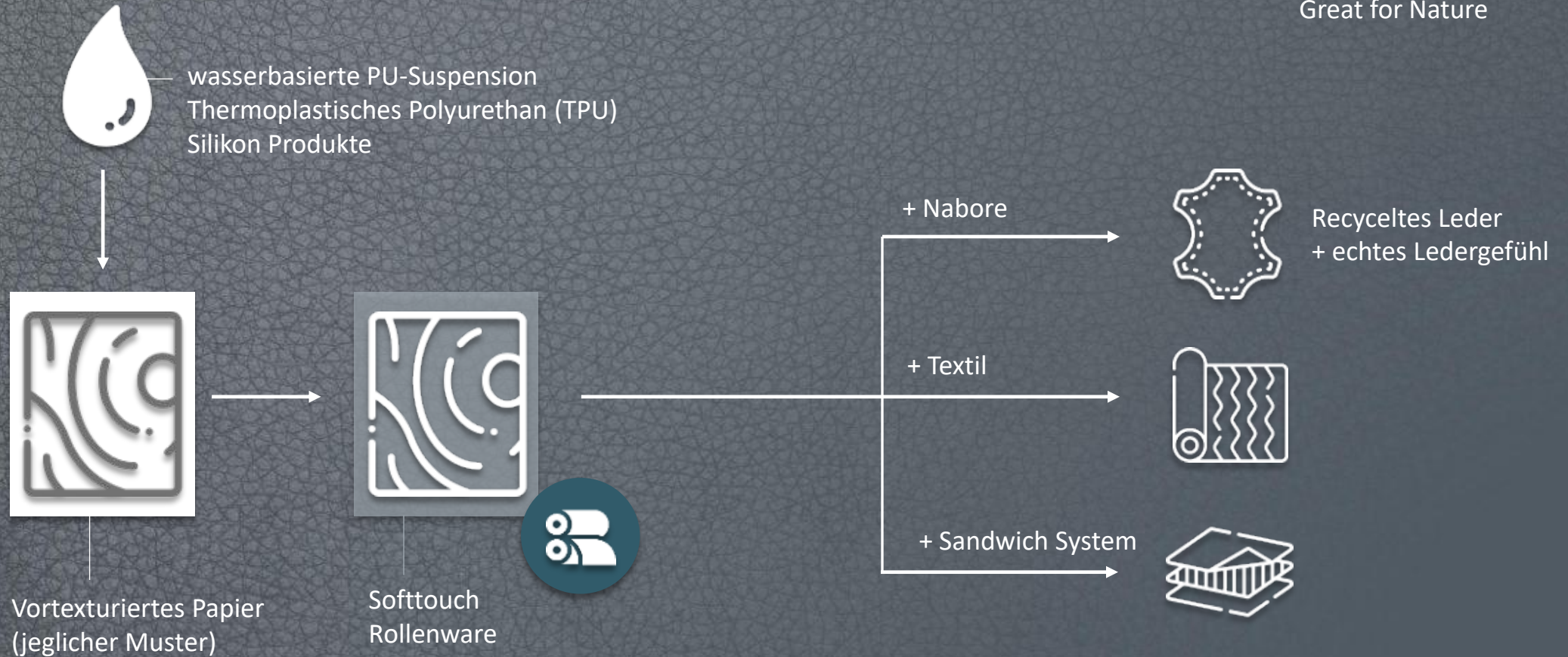


Faser
Flock
Vlies
Garne
Bauteile



Softtouch⁺

Natural to the Touch
Great for Nature





Investition in unsere Zukunft

Im Jahr 2025 haben wir zwei weitere Studentinnen der regionalen, dualen Hochschule für unsere Sache gewinnen können. Auch freuten wir uns sehr darüber, eine Auszubildende im Qualitätswesen einzustellen.



Flexible Arbeitsmodelle

Trotz unserer überschaubaren Unternehmensgröße bieten wir unseren Mitarbeitern mittlerweile hoch unterschiedliche Modelle an, wie sie ihre Rolle bei uns mit ihrer persönlichen Lebensgestaltung vereinbaren können.



Interne Systemische Beratung

Die Aufgabe des Nachhaltigkeitsmanagements wurde bereits im Jahr 2023 um den Bereich der ORGANISATIONSENTWICKLUNG ergänzt. Neben der systemischen Weiterentwicklung des hauseigenen Entwicklungsprogramm konnten wir interne Beratungen von Teams und Einzelpersonen über alle Unternehmensebenen hinweg anbieten. Coachees in 2024: 11 Personen.



Vorstellungen vs. Alltag

Viele unserer (neuen) Ziele für das Miteinander sind aufgrund der Anforderungen des Unternehmensalltags zuweilen nicht haltbar. Auch eine viermonatige Phase der Kurzarbeit Anfang des Jahres ist nicht ohne Frustration an uns vorbeigegangen. Gleichzeitig wollen wir unsere Gemeinschaft noch aktiver gestalten und mehr miteinander teilen.



Brown Bag Sessions

Einmal im Monat haben wir alle Mitarbeiter für jew. 30 Minuten in unserem InnoLab zu einem interaktiven Austausch eingeladen. Von Führungskonzepten bis hin zu Einblicken in die Produktentwicklung wurde nun auch in der regulären Arbeitszeit viel geboten und diskutiert.



Top-Maßnahmen 2026

- Wir werden das interne Kommunikationsformats: „EIN TAG IM LEBEN VON ...“ wieder aufleben lassen
- Wir werden unser Wissen über KI professionalisieren, einen KI-Implementierungsplan erstellen und passende Anwendungsfeldern und KI-Technologien zur Erleichterung und Effizienzsteigerung in der Arbeitsorganisation evaluieren



Wir unterstützen unser Umfeld

Auch in diesem Jahr konnten wir Projekte und Anliegen lokaler Vereine, sowie von Schulen und Kindergärten aus dem unmittelbaren Umfeld unterstützen. Es ist uns wichtig, nicht nur per Adresse Nachbarn zu sein, sondern auch im Zusammenhalt.

Übersicht: Nachhaltigkeitskennzahlen 2021-2025

	2021	2022	2023	2024	2025	Delta 25/24 (%)	
Umsatzerlöse, Mio €	82,4	72,0	66,0	49,2	43,7	-11,2	WIRTSCHAFT & PRODUKTION
Investitionen, Mio €	1,1	2,3	1,8	0,4	1,7	+ 325	
Tonnen prod. Wirkware pro Jahr	1.745	1.540	1.089	937	844	-10,0	
Mio. Laufmeter Verbundstoffe pro Jahr	6,4	7,4	5,7	4,3	3,6	-16,0	
Mio. Zuschnitte pro Jahr	4,43	4,06	3,81	3,87	3,0	-23,5	
Reklamationen (pro 1.000 Lieferungen, %)	0,67	2,64	2,39	2,32	2,6	+9,9	
<hr/>							
Gesamt-Energieverbrauch (kWh/a)	8.862.031	7.025.000	6.787.010	6.082.035	5.741.634	-5,6	UMWELT & ENERGIE
Energiebezogener CO2 Ausstoß (t/a)	1.514	797	715	619	592	-4,4	
Wasserverbrauch (m³)	3.919	3.947	4.210	4.111	5.304	+29,0	
Abwasser (m³)	2.970	2.347	3.857	3.796	4.695	+ 23,7	
Abfall zur Wiederverwertung (t/a)	746,45	740,59	680,83	582,69	520,34	-11,1	
Abfall zur Beseitigung (t/a)	47,69	31,77	0	0	0		
Abfall zur stofflichen Verwertung (%)			30,98	30,21	32,20	+6,6	
<hr/>							
Mitarbeiter insgesamt	256	242	232	198	195	-1,5	MITARBEITER & SOZIALES
Festanstellungen (%)	90,63	86,78	89,66	96,97	96,76	-0,2	
Auszubildende und Trainees (n)	9	12	10	5	5	0,0	
Anteil weiblicher Mitarbeiter (%)	39,84	41,32	41,81	40,91	43,24	+5,7	
Mitarbeiter in Teilzeit (n)	14	19	19	17	17	0,0	
Mitarbeiter in Elternzeit (n)	12	7	5	6	5	-16,7	
Fluktuationsrate (% , ohne Rente)	14,49	23,97	14,13	14,78	10,47	-29,2	
Anzahl Fortbildungstage (n)	290	149	172	47	24	-48,9	
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (a)	10,28	8,96	9,56	11,04	11,66	+5,6	
Durchschnittsalter (a)	43,10	42,58	43,55	44,39	45,45	+2,4	
MA mit Alter 16-29 (%)	18,29	17,92	14,10	12,12	9,73	-19,7	
MA mit Alter 30-39 (%)	21,01	24,17	25,21	25,25	23,78	-5,8	
MA mit Alter 40-49 (%)	24,12	24,17	24,79	25,76	26,49	+2,8	
MA mit Alter 50-67 (%)	36,58	33,74	35,90	36,87	40,00	+8,5	
Arbeitsunfälle (n)	11	10	8	6	6	0,0	
Gesamtstunden/Krankentage (%)	6,06	7,22	6,41	6,42	5,95	-7,3	
Aufwand Betriebliche Altersvorsorge (€)	179.335	155.745	155.890	156.840	151.380	-3,5	

Mehr
Informationen

AUSGEWÄHLTE MEDIEN



DANKE

FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

IHR ERSTKONTAKT NACHHALTIGKEIT:

Christoph Rehse

Leiter: Nachhaltigkeit & Organisationsentwicklung

christoph.rehse@dr-zwissler-ag.de, +49 7323 86 1035